

Die Wissenschaft vom Glück

**Prinzipien der Vedischen Wissenschaft zur nachhaltigen Verbesserung
des individuellen und kollektiven Lebens —**

Analogien zwischen dem Veda und der modernen Naturwissenschaft

von Dr. Harald Maschler

ISBN 978-3-00-026063-6,

erschienen 2008 im Selbstverlag

Leseprobe

Interessieren Sie sich für den Zusammenhang zwischen den neuesten Erkenntnissen auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik, der Quantenkosmologie und der Grundlage des menschlichen Bewusstseins oder der Religion?

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was sich hinter Einsteins Relativitätstheorie, der Heisenbergschen Unschärferelation, der Quantenmechanik, der Superstringtheorie, der Urknalltheorie oder der Vedischen Wissenschaft verbirgt? Wie begann alles, wie entstand aus dem NICHTS, dem Quantenvakuum, die materielle Schöpfung?

Wollen Sie wissen, was dran ist an der Entfaltung höheren Bewusstseins – was hat der Mensch davon im praktischen, täglichen Leben? Warum kann man aus der Quantenmechanik ableiten, dass selbstrückbezügliches, reines, transzendentes Bewusstsein die Basis der Schöpfung ist, und dieses Bewusstsein daher alles erschafft – auch ein besseres Schicksal sowohl für den einzelnen Menschen als auch für ein Volk oder für die gesamte Weltbevölkerung?

Wollen Sie die Bedeutung von religiösen Glaubensinhalten und Bibelziten oder Begriffen wie Gott, Gebet oder Wunder auf einer sehr fundamentalen Ebene verstehen?

Kann man die Zukunft wirklich genau voraussagen – und wenn ja, wie funktioniert das, welche Gesetze stecken dahinter?

Wollen Sie wissen, wie man durch spezielle Töne, den Vedischen Klängen, mögliches Unheil abmildern oder sogar abwenden, Krankheiten erträglich machen oder heilen kann?

Wollen Sie wissen, wie Wünsche anstrengungslos in Erfüllung gehen?

Wie funktioniert Wunscherfüllung nach Vedischen Prinzipien?

Wie kann man sein Schicksal, seine Lebensqualität, auf systematische Art verbessern? Was ist die wahre Ursache aller Arten von Naturkatastrophen – kann man, und wie kann man sie verhindern?

Wollen Sie wissen, ob und warum die Entwicklung höheren Bewusstseins beim Menschen zu besserer Gesundheit, stabilerem psychosozialem Verhalten und erfolgreicherer Lebensführung führt?

In diesem Buch werden diese Themen behandelt aber auch erklärt, wie man sich „die Natur zum Freund macht“. Wie schafft man es, dass alle groben, feinen und feinsten Naturgesetze beginnen, die Absichten des Menschen systematisch immer mehr zu unterstützen und damit den Menschen nachweislich immer erfolgreicher, gesünder und somit zufriedener und glücklicher zu machen. Das Buch soll auch zeigen, zu welchen kreativen Leistungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und zu welchen Erkenntnissen der fundamentalsten Ebene der Schöpfung, dem Absoluten, der Mensch fähig ist.

Auf diese und noch weitere damit zusammenhängende Fragen versuchen die vorliegenden zehn Artikel in allgemeinverständlicher Form Antworten zu geben - auch aus der Sicht der persönlichen, langjährigen Erfahrungen des Autors auf dem Gebiet der Vedischen Bewusstseinstechnologien - und zu weiteren Studien auf diesen Gebieten anzuregen.

Dies ist das Wissen der Rishis, der Vedischen Seher, der Weisen Indiens - das Wissen um die Geheimnisse der Vedischen Wissenschaften. Es war lange Zeit – jahrtausendlang - nur für einige wenige Eingeweihte, oft nur unter persönlichen Entsagungen zugänglich, wird aber heutzutage von dem Maha Rishi (Großer Rishi) Maharishi Mahesh Yogi allen Menschen ohne Vorbedingungen angeboten und ihnen zum eigenen Nutzen zur Verfügung gestellt.

Die Erkenntnisse der Naturwissenschaft in den letzten Jahrzehnten über den Aufbau der Schöpfung und die Aussagen von Maharishi zur Ursache der Schöpfung – sie alle sind Themen dieses Buches - kann man folgendermaßen zusammenfassen: Wenn wir ein beliebiges Objekt immer weiter teilen, dann kommen wir schließlich auf ein einzelnes Molekül, dann auf ein atomares Teilchen, dann auf ein Quark und weiter bis zur Planck-Skala von 10^{-33} cm auf ein String. Dort hört die Teilung auf, die manifestierte Welt verschwindet und wir sind im reinen Bewusstsein, im Ur-Sein angelangt, wo die Supersymmetrie aller möglichen Quantenfelder noch eins ist. Die moderne Naturwissenschaft nennt diesen Bereich Einheitliches Feld aller Naturgesetze, die Vedische Wissenschaft nennt ihn Atma, das Selbst, das Sein, die Transzendenz, das Absolute oder Brahm. Die letzte Wahrheit in allem Manifesten ist also das transzendente, ewige Sein - reines Bewusstsein - welches seine perfekte Symmetrie aufgibt gemäß den sich ewig wiederholenden Rhythmen der Natur von Schöpfung und Auflösung - und sich während des Schöpfungszyklus schrittweise bis zu jeder Einzelheit der galaktischen Welt manifestiert. Die Ursache der Schöpfung ist also reines, transzendentes, d.h. selbstrückbezügliches Bewusstsein. Der Mensch erfährt es systematisch während der Ausübung der Transzendentalen Meditation (TM). Durch den routinemäßigen, regelmäßigen Wechsel zwischen Eintauchen in dieses Transzendente Bewusstsein während der TM und anschließender normaler Aktivität im täglichen Leben erfährt der Mensch eine allmähliche Verbesserung seiner seelisch-geistigen und körperlichen Gesundheit und Naturunterstützung seiner Wünsche und Handlungen. Das erzeugt größere Zufriedenheit, Glücklichkeit. Sein Schicksal verbessert sich so im Laufe der Zeit.